

Anstieg des bereinigten Ergebnisses je Vorzugsaktie von mindestens 10 Prozent.

Darüber hinaus erwarten wir für 2012 die folgenden Entwicklungen:

- Anstieg der Preise für Rohstoffe, Verpackungen, bezogene Waren und Leistungen im mittleren einstelligen Prozentbereich,
- Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von etwa 100 Mio Euro,
- Investitionen in Sachanlagen in Höhe von etwa 410 Mio Euro.

Weitere spezifische Erwartungen erläutern wir in den Kapiteln der Unternehmensbereiche ab **GB** Seite 76.

Finanzziele 2012

Jährliches organisches Umsatzwachstum
(durchschnittlich):
3–5 Prozent

Bereinigte Umsatzrendite (EBIT):
14 Prozent

Jährliches Wachstum des bereinigten Ergebnisses je Vorzugsaktie (durchschnittlich):
> 10 Prozent

Dividende

Entsprechend unserer Finanzstrategie soll die Dividendenausschüttung der Henkel AG & Co. KGaA etwa 25 Prozent des um Sondereinflüsse bereinigten Konzernergebnisses nach nicht beherrschenden Anteilen betragen. Aufgrund der erwarteten Ergebnissteigerung rechnen wir dementsprechend auch für das Geschäftsjahr 2012 mit einer Erhöhung der Dividende.

Investitionen in Sachanlagen

Für das Geschäftsjahr 2012 planen wir eine Erhöhung unserer Investitionen in Sachanlagen auf etwa 410 Mio Euro. Dabei werden wir verstärkt in unsere Wachstumsregionen investieren. Strukturbedingt wird der größte Teil der Investitionen auf Europa sowie Nordamerika entfallen.

In den Unternehmensbereichen Wasch-/Reinigungsmittel sowie Kosmetik/Körperpflege sind bedeutende Investitionen in Produktionsanlagen zur Herstellung innovativer Produkte geplant. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Optimierung

sowie der Kapazitätserweiterung von Produktionsanlagen. Im Unternehmensbereich Adhesive Technologies wird der Fokus 2012 auf der Konsolidierung und Rationalisierung der Produktion liegen; so haben wir bereits im Jahr 2011 den Grundstein für den Bau unseres weltweit größten Werks für Industrieklebstoffe in China gelegt. In den Wachstumsregionen Osteuropa und Südamerika konzentriert sich die Investitionstätigkeit auf den Ausbau der Produktionskapazitäten.

Akquisitionen, Finanzierung und Liquidität

Im Geschäftsjahr 2012 planen wir eine weitere Reduzierung unserer Nettoverschuldung. Zur Erhöhung der finanziellen Flexibilität halten wir einen ausreichenden Bestand an liquiden Mitteln vor. Außerdem streben wir eine Erneuerung der 2012 auslaufenden Kreditlinie zur Absicherung unseres Commercial-Paper-Programms an.

Im zweiten Quartal 2011 haben wir aufgrund der anhaltend guten Geschäftsentwicklung und des verbesserten Finanzprofils unsere Ziel-Ratings von „A flat“ (Standard & Poor's) beziehungsweise „A2“ (Moody's) wiedererlangt. Bei der Evaluierung von möglichen Akquisitionen werden wir auch zukünftig darauf achten, unsere Ziel-Ratings langfristig nicht zu gefährden.

Ausblick nach 2012

Die konsequente Verfolgung unserer im Jahr 2008 implementierten strategischen Prioritäten hat zu einer deutlichen Verbesserung der finanziellen Kennzahlen bei anhaltend positivem Trend geführt. Auch für 2013 streben wir wieder ein profitables Wachstum an. Konkrete Finanzziele für die Jahre nach 2012 werden wir zum Ende des Geschäftsjahres 2012 vorstellen.

Nachtragsbericht

Es liegen keine berichtspflichtigen Ereignisse vor.